

# Golfen für den guten Zweck

Sonnengut-Charity-Turnier erspielt 9200 Euro – Spende geht an Kinderhilfe Holzland



**Freuten sich** über einen gelungenen Sonnengut-Golftag und eine hohe Spendensumme: (v.l.) Bella-Vista-Golfmanager Robert Sammereier, Vorstand Peter Stuiber von der Kinderhilfe Holzland, Petra Franzke, Schirmherr Sepp Schauer, Hans-Jörg Franzke, Corinna Binzer-Schauer. – F.: Gröll

den Rahmenbedingungen hatte man großes Glück, denn abgesehen von dem kurz einsetzenden Regen herrschten beste Bedingungen. Großer Dank galt der

Marktgemeinde und dem Bella Vista Golfpark, die das Turnier wieder unterstützten, sodass die gesamten Einnahmen des Tages als Spende weitergegeben werden

konnten. Der Platz sei in einem Top-Zustand, lobte Hans-Jörg Franzke die Leistungen der Greenkeeper und bedankte sich auch beim Bella-Vista-Team und seiner eigenen Mannschaft.

Das Geld geht in diesem Jahr an die Kinderhilfe Holzland e.V. Vorstand Peter Stuiber bedankte sich für den großzügigen Betrag bei allen Beteiligten und erläuterte die Arbeit des Vereins, der Familien mit behinderten oder erkrankten Kindern ebenso betreue wie zum Beispiel Alleinerziehende, die in eine problematische Situation kommen und vieles mehr. Stuiber zeichnete ein dramatisches Bild und sprach von einer Verdoppelung der Fallzahlen seit dem letzten Jahr. Aktuell betreue man über 100 Familien in den Landkreisen Passau und Rottal-Inn. „Es sind

tragische Fälle, die durch das Raster fallen“, machte er deutlich. Der Verein arbeite dabei mit anderen Organisationen eng zusammen. Vor allem bei den Alleinerziehenden seien die Zahlen seit Corona dramatisch gestiegen. „Das ist traurig, diese Menschen sind zweimal gebeutelt“, meinte er. Die Folgen des Ukraine-Krieges würden das Leben verteuern und so viele an den Rand der Existenz bringen.

„Die nächste Welle kommt im Winter, viele kommen da gar nicht mehr auf die Füße“, warf Stuiber einen düsteren Blick voraus. Umso dankbarer sei man für die Hilfe. Dem hatte Schirmherr Sepp Schauer nicht mehr viel hinzuzufügen. „Es ist schön, dass so viel Geld generiert wurde“, sagte

er und war sich darin mit allen Anwesenden einig. Golfmanager Robert Sammereier war die Siegerehrung vorbehalten.

Die Nettowertung A gewannen Wojciech und Marzena Izbicki (Golfclub Varus e.V.) mit 45 Punkten vor Manuela und Josef Müller (Bella Vista, 44) und Birgit und Rudi Schwarz (Bella Vista, 41). Die Nettowertung B führten Angelika von Puttkamer und Günter Zapf (Golfplatz Thaling) mit 47 Punkten vor Manuela Binzer-Maier und Robert Pötzsch (Golfclub Schloss Guttenburg, 46) und Fredi Frei und Ursula Frei-Hirzel (Bella Vista, 43) an. Den „Longest Drive“ schlugen Corinna Binzer-Schauer und Grigori Winbeck. Die Wertungen „Nearest to the pin“ holten sich Peggy Döhring (0,89 Meter) und Fredi Frei (0,87 Meter). – vg